

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Urkunden und Akten der Stadt Strassburg**

Politische Urkunden von 1332 bis 1380

**Witte, Hans**

**Straßburg, 1896**

1368 - 1370

[urn:nbn:de:bsz:31-326758](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326758)

894. Bischof Johann [III]<sup>1</sup> an meister und rat: «Wir lant ùch wissen, daz uns fürkúmmen ist, wie daz men uns angriffen welle zù Mollisheim, zù Mütziche und do umbe, und sint ouch des gewarnet, daz men ãldo unsern armenlúten daz vihe nemmen wil und daz Brúschtal in triben, als ùch der dechan von Ohssenstein vóllecliche sagen sol, unde meinent es zù werende und zù versehende, ob wir múgent. Dar umbe so bittent wir ùch ernstliche, daz ir uns dar zù helfent und zù stúnd vorhin zù rate werdent, wie in welen weg ir das tûn wellent; und wenne unser oder unserre ambahtlúte hotschaft zù ùch kúmmet, daz danne die úwern zù stúnd zù ritent und es mit den unsern helfent weren. Datum Dabichenstein in vigilia festi assumptionis beate virginis.»

[1368—1370] August 14 Dachstein. 10

Str. St. A. AA 1401 nr. 8. or. ch. lit. cl. c. sig. in v. impr. lacs.

895. Herzog Ruprecht der ältere an Straßburg: bittet die von Speyer unklaghaft zu machen. 1370 August 17 Heidelberg.

Von uns hertzog Ruprecht dem eltern.  
Erbern wisen lute. Meister und rad der stad zù Straszpurg fruntliche grúze bevor. Euwern brief haben wir wol verstanden. Nû wuszent ir wol, daz die burgere der stad zù Spire uns so fruntlichen verpunden sint, dovon sie uns zù verantworten stent und meynen sie uch zù iren rechten versprechen und verantworten. Dorûmb wir uch bidten, daz ir die eúwern darzù halten wellent, daz den von Spire wieder-tan werde, und mächent sie unclaghafit durg unser willen. Des begern wir und getruwen ouch uch sundirlichen wol, daz ir daz tun sollent. Euwer antworte schribent uns wieder. Datum Heidelberg sabbato infra octavas assumptionis gloriose virginis Marie anno 70.

Str. St. A. G. U. P. lad. 48/49 B. 46 fasc. VII. or. ch. lit. cl. c. sig. in v. impr. del.

896. Die von Hornberg öffnen dem Bischof Johann III und der Stadt Straßburg den neuen Turm an der Gütach auf 10 Jahre. 1370 August 19.

Wir Wernher und Heinrich von Horemberg rittere, Brune von Horemberg und Hanneman und Úlrich gebrüdere, dez egenanten hern Wernhers sune, tûnt kunt allen den, die disen brief ansehent oder hörent lesen, daz wir uns verbindent und verbunden habent mit disem gegenwertigen briefe vûr uns und alle unsere erben von dez nuwen turnes wegen an der Gütach, den uns der erwidige herre bischof . . . Johans und die stat zù Strazburg angewunnet und wider umbe geben habent, daz der selbe turn mit allem begriffe und buwe, so dar zù gehört, ir offen ufgebig hus sol sin zù allen iren nóten und notdürften dise nehsten zehen jar nach enan-

<sup>1</sup> Nach dem Siegel.



